

| | |
|----|--------------------------------------|
| 20 | PRODUKTE ARMBANDUHR-KLASSIKER |
| 25 | IM PORTRÄT WELLENDORFF |
| 27 | HINTERGRUND HAPTIK |
| 42 | ZENIT MUSEEN EINMAL ANDERS |

| | |
|-----------------------------------|----|
| IM GESPRÄCH LENNY KRAVITZ | 48 |
| PRIVATSACHE SCHNEEWITTCHEN | 50 |
| STADT-DESTILLAT MIAMI | 57 |
| ZUTAT ZIMT | 60 |



Rosa-Rot

DIE SPANNENDSTE FARBKOMBINATION
FÜR DIE FESTTAGE

Seite 35

Geschenke A-Z

26 IDEEN VON A WIE ATEMBERAUBEND
BIS Z WIE ZAUBERHAFT

Seite 52



NEUES AUS DER WELT



Tasche «Gem» (ab 1690 €),
von Givenchy.

ACCESSOIRES

Taschen-Edelstein

Ein Rautenmuster aus dem Givenchy-Archiv inspirierte Designerin Clare Waight Keller zur neuen «Gem»-Tasche. Die kompakte Variante der 2017 lancierten «GV3» aus glänzendem Ziegenleder soll nicht nur tagsüber, sondern auch abends eine treue Begleiterin sein. Erhältlich ist sie in fünf Farben und zwei Grössen. (rud.)

givenchy.com

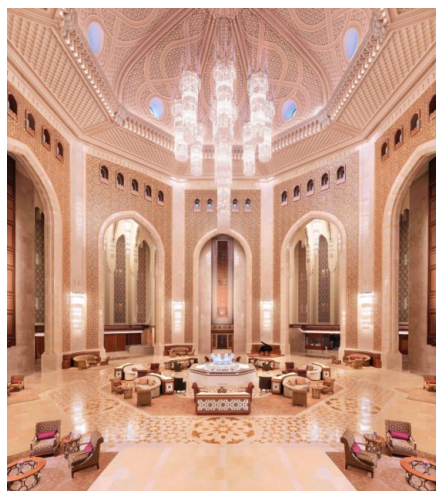
HOTEL

Al Bustan Palace

Maskat, Oman

Beim Betreten des «Al Bustan Palace» wird man unweigerlich an ein orientalisches Märchen erinnert. Das Hotel, das zur Ritz-Carlton-Gruppe gehört, besticht seit 30 Jahren durch pompöse Räumlichkeiten und den nahen Golf von Oman. Nun wurden alle Zimmer auf den neusten Stand gebracht. (das.)

ritzcarlton.com/de/hotels/oman/al-bustan



Atemberaubend: Die Lobby des
«Al Bustan Palace» in Oman.

RESTAURANT

Girafe

Palais de Chaillot, 1, place du
Trocadéro, Paris

Der Ausblick von der Terrasse des «Girafe» ist durchaus grandios. Dass die Pariser Brasserie auch unter der lokalen Bevölkerung als neuer Hotspot gilt, liegt aber eher an den beeindruckend hohen Räumlichkeiten des Lokals, am gekonnt umgesetzten Dreissiger-Jahre-Dekor, das der Interior Designer Joseph Dirand zu verantworten hat, und natürlich an den hervorragenden Fischgerichten. (das.)

girafeparis.com



Ganz nett: Blick von der Terrasse.

AUSSTELLUNG

Stühle der Macht

Vitra-Design-Museum, Weil am Rhein,
bis 17. Februar 2019



Papstthron, entworfen von
Robert Somek, 1994.

Dass ein Stuhl nicht einfach nur ein Stuhl ist, wusste man schon in der Antike – und der Thron aus jener Zeit ist uns bis heute erhalten geblieben, wenn auch in modifizierter Weise. Das Vitra-Design-Museum illustriert anhand von 20 Objekten die Verbindung von Stuhl, Macht und Status. (das.)

design-museum.de



Jacke, Tasche und Decke aus der
«Mackintosh x Loewe»-Kollektion.

MODE

Schottische Inspiration

Der schottische Architekt und Künstler Charles Rennie Mackintosh (1868–1914) ist eine Ikone der Art-nouveau-Bewegung. Die spanische Modemarke Loewe liess sich von seinem Werk, insbesondere den zarten botanischen Zeichnungen, zu einer Kollektion inspirieren. Exklusiv bei Tasoni. (rud.)

tasoni.com

Pistentauglich



«Armani Neve» bietet Outfits für
die Piste und das Après-Ski.

Das italienische Luxusmodehaus Giorgio Armani präsentiert mit «Armani Neve» (Schnee) eine Kollektion, die sich an Wintersporttreibende richtet. Spannend sind die verwendeten Materialien: Neben Outdoor-Bekleidung aus Samt überraschen leichte Jacken, die mit wärmenden Cashmere-Flocken gefüllt sind. Ausser den funktionalen Teilen gibt es eine grosse Auswahl an Après-Ski-Mode. Die Kollektion ist hauptsächlich in dunklen Tönen gehalten, akzentuiert mit Rot, Weiss und Fuchsia. (rud.)

armani.com

DESIGN

Dekorative Schüssel

Obwohl ihre ikonischen Taschen allgegenwärtig sind, dürfte nicht vielen bekannt sein, dass die französische Luxusmarke Louis Vuitton auch Möbel und Wohnaccessoires herstellt. Die Kollektion «Objets Nomades» besteht seit 2012 aus kühn geformten und hochwertig verarbeiteten Hängematten, Sofas und Beistelltischen von renommierten Designern wie Barber & Osgerby oder dem Schweizer Atelier Oi. Dieses Jahr sind «Les Petits Nomades», eine Auswahl an dekorativen, aber durchaus funktionalen Objekten, dazugekommen. Die lederne «Overlay Bowl» von Patricia Urquiola sollte man allerdings nicht mit Milch und Cornflakes füllen – lieber mit Mandarinen und Baumüssen. (das.)

de.louisvuitton.com



«Overlay Bowl», von Patricia
Urquiola für Louis Vuitton.

Geistige Gefässe

Wie man auch mit einem eher minimalistischen und sehr geradlinigen Design eine festliche Atmosphäre kreiert, zeigt das dänische Unternehmen By Lassen. Die «Kubus Bowl», die auf den Skizzen des Architekten Mogens Lassen (1901–1987) basiert, der sich von den gestalterischen Ideen Le Corbusiers inspirieren liess, ist frei von jeglichem Schnörkel. Durch ihre unkonventionelle Form und die Materialisierung in Messing erhält sie jedoch etwas beinahe Sakrales. (das.)

bylassen.com



«Kubus Bowl» (zirka 430 Fr.),
von By Lassen Copenhagen.